



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Kreistag

Es informiert Sie:	Nico Hüsgen
Telefon:	02104/99-1223
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	nico.huesgen@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 22.12.2022

Niederschrift

zur Sitzung des Kreistages

Sitzungstermin Donnerstag, den 15.12.2022, 16:38 Uhr

Sitzungsort Ahi Event Location GmbH & Co KG, Kaiserswerther Straße 81, 40878 Ratingen

Anwesend waren:

Vorsitz

Thomas Hendele

Mitglieder

Eleonore Altvater

Nicole Anfang

Dr. Barbara Aßmann

André Bär

Andreas Benoit

Ina Besche-Krastl

Ina Bisani

Prof. Dr. Ralf Bommermann

Markus Bösel

Susanne Brandenburg

Annette Braun-Kohl

Dirk Brixius

(ab 17:43 Uhr)

Marlon Buchholz

Heinrich Burghaus

Torsten Cleve

Wolfgang Diedrich

Detlef Ehlert

Souhaila El Ghanou

Sandra Ernst

Christian Gartmann

Jens Geyer

Alexandra Gräber

Dr. Tina Guenther	
Brigitte Hagling	
Martina Hannewald	
Nora Herrguth-Mertens	
Thomas Hoffmann	
Gabriele Hruschka	(ab 16:46 Uhr)
Rainer Hübinger	
Dr. Bernhard Ibold	
Ingmar Janssen	(bis 17:59 Uhr)
Rudolf Joseph	
Marc Kammann	
Andreas Kanschat	
Annette Kirchhoff	
Marion Klaus	
Sebastian Köpp	
Martina Köster-Flashar	
Ilona Küchler	
Thomas Küppers	
Roman Lang	
Nils Lessing	
Gerd Lohmann	
Gerd Lungen	
Waldemar Madeia	
Annette Mick-Teubler	
Jörn-Eric Morgenroth	
Dirk Niemeyer	
Marcus Nüse	
Birgit Onori	
Renate Petschull	
Günter Pollmann	
Maximilian Rech	(bis 18:02 Uhr)
Anna Meike Reimann	
Dieter Roeloffs	
Annerose Rohde	
Helmut Rohden	
Carola Rotert	
Michael Ruppert	(ab 16:39 Uhr)
Peter Rusche	
Sybille Schettgen	
Rainer Schlottmann	(ab 16:39 Uhr)
Günter Schmickler	
Andreas Seidler	
Dr. Norbert J. Stapper	
Alexander Steffen	(ab 16:59 Uhr)
Margret Stolz	
Mario Sülz	(ab 17:06 Uhr)
Udo Switalski	
Elke Thiele	
Peter Thomas	
Hartmut Toska	
Dietmar Viehöver	
Ewald Vielhaus	
Klaus-Dieter Völker	
Dietmar Weiß	
Axel C. Welp	
Peter Werner	
Elizabeth Yeboah	(ab 16:49 Uhr)

Verwaltung

Anja Büttner
Maxine Dey
Susanne Frindt-Poldauf
Annette Geißler
Philipp Gilbert
Dirk Haase
Nils Hanheide
Nico Hüsgen
Dr. Stephan Kopp
Katharina Krause
Jutta Pilz
Claudia Rügemer
Christian Schölzel
Gabriele van Eck
Laura Wallberg

Gäste

Uwe Jasper
Claus Köster
Karsten Kunert
Nina Theberath

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
 - 1.1. Eröffnung der Sitzung
 - 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.3. Feststellung der Anwesenheit
 - 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.5. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2022
3. Informationen der Verwaltung
4. Informationen des Kreisjugendrates
5. Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
6. Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien 01/026/2022
7. Vorschlag des Kreises Mettmann zur Berufung eines Mitgliedes in den Vorstand der Stiftung Neanderthal Museum 01/025/2022

- | | | |
|-----|---|---------------|
| 8. | Kreissparkasse Düsseldorf
Hier: Verwendung der auf den Kreis Mettmann entfallenden
Anteile am Gewinnvortrag des Vorjahres (2020) sowie am
Jahresüberschuss 2021 | 01/024/2022 |
| 9. | Änderung der Satzung des Jugendrates des Kreises Mett-
mann (Kreisjugendrat)
Hier: Anregung vom 27.11.2022 gemäß § 21 KrO NRW i.V.m
§ 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs.
2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates | 01/028/2022 |
| 10. | Prüfung einer (Kreis-)Partnerschaft mit einer ukrainischen
Kommune | 10/029/2022 |
| 11. | Bericht des Kreiskämmerers zu den finanziellen Auswirkun-
gen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung
von Schutzsuchenden | |
| 12. | Beteiligungsbericht 2021 | 20/017/2022 |
| 13. | Jahresabschluss 2021 | 20/018/2022 |
| 14. | Einbringung des Nachtragshaushaltes 2023
- mündlicher Bericht | |
| 15. | Benennungsherstellung zum Nachtragshaushaltsentwurf 2023
des Kreises Mettmann
- Stellungnahme der kreisangehörigen Städte | |
| 16. | WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH - Änderung
des Gesellschaftsvertrags | 20/019/2022 |
| 17. | Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG:
Reaktivierung der Gesellschafterdarlehen | 20/022/2022 |
| 18. | 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von
Elternbeiträgen für außerschulische Angebote in der Offenen
Ganztagsschule an den Förderschulen des Kreises Mett-
mann | 40/014/2022 |
| 19. | Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des
Bildungsgangs Biologisch-Technische Assistentin/Biologisch-
Technischer Assistent, FHR - am Berufskolleg Hilden | 40/016/2022 |
| 20. | Fassadensanierung des Neanderthal Museums | 41/011/2022/1 |
| 21. | 18. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die
Abfallentsorgung im Kreis Mettmann | 32/013/2022 |
| 22. | Sechste Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über
die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförde-
rungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten
Taxen vom 18.12.2008 (Taxi-Tarif-Verordnung) | 36/004/2022 |
| 23. | Änderung der Satzung für das Notarztsystem des Kreises
Mettmann | 38/012/2022 |

- | | | |
|-----|--|---------------|
| 24. | Änderung der Benutzungsordnung (Kostensätze) für die Räumlichkeiten des Feuerwehrübungszentrums Mettmann | 38/013/2022 |
| 25. | Fortführung Projekt LehrAsse, Lehrassistentinnen und -assistenten für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler | 50/032/2022 |
| 26. | Bündnis gegen Depressionen
Hier: Konkretisierung der Beschlusslage | 53/018/2022/1 |
| 27. | K5 Entwurfsplanung | 23/028/2022 |
| 28. | Modifizierung der Vergaberegelerung für das Neubauprojekt Campus Sandheide | 23/033/2022 |
| 29. | Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie für eine Veloroute zwischen Düsseldorf, dem Kreis Mettmann und Wuppertal | 61/054/2022 |
| 30. | Förderprogramm "In Zukunft inklusiv"
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2022 | 57/005/2022 |
| 31. | Mitgliedschaft AGFS
Hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.11.2022 | 61/055/2022 |
| 32. | Nachträge | |

Nicht öffentlicher Teil

- | | | |
|-----|---|-------------|
| 33. | Informationen der Verwaltung | |
| 34. | Vermietung von Räumlichkeiten in der Kasernenstraße in Düsseldorf | 23/032/2022 |
| 35. | Nachträge | |

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Landrat Hendele eröffnet die Sitzung und informiert, dass der öffentliche Teil dieser Kreistags-sitzung live in die Öffentlichkeit gestreamt werde. Bis auf zwei Personen haben alle Anwesen- den der Übertragung ihrer Person zugestimmt; allerdings könne jedes Kreistagsmitglied diese Zustimmung ad-hoc – durch Zeigen einer auf den Plätzen ausliegenden roten Karte – widerru- fen. Anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit fest. KA Frei- tag, KA Haberpursch, KA Kapell, KA Müller, KA Niehof, KA Gafori und KA Serag fehlen ent- schuldigt. Alsdann stellt Landrat Hendele die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung er- klärt er, dass der Antrag

TOP 30 (VO: 57/005/2022) „Förderprogramm "In Zukunft inklusiv"; hier: Antrag der SPD- Fraktion vom 28.11.2022“

in der Kreisausschusssitzung vom 05.12.2022 als Prüfauftrag abschließend beschlossen wor- den sei und daher in der Folge von der heutigen Tagesordnung abzusetzen sei. Anschließend

fragt Landrat Hendele, ob es Anträge zur Tagesordnung gebe. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die Tagesordnung fest.

Ferner berichtet Landrat Hendele, dass für die papierbeziehenden Mitglieder die Anlage zu TOP 6 „Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien“, die aktuelle Übersicht zu TOP 11 „Bericht des Kreiskämmerers zu den finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden“ sowie die Vorlage zu TOP 13 „Jahresabschluss 2021“ an den Plätzen ausliegen. Für die digital arbeitenden Mitglieder seien die Unterlagen im Kreistagsinformationssystem veröffentlicht worden beziehungsweise über mandatos abrufbar. Darüber hinaus liegen für die Kreistagsmitglieder, welche sich zurückgemeldet haben, der Bildband „75 Jahre Landkreistag Nordrhein-Westfalen“ und der Nachtrags Haushaltsplanentwurf zu TOP 14 „Einbringung des Nachtragshaushaltes 2023“ aus.

Landrat Hendele gratuliert KA Dr. Guenther nachträglich herzlich zu ihrem Geburtstag. Statt eines persönlichen Geschenks ist wunschgemäß eine Spende in ihrem Namen an das Kinder- und Jugendhaus in Wülfrath erfolgt.

Zu Punkt 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2022

Die Niederschrift über die Sitzung vom 29.09.2022 wird genehmigt.

Zu Punkt 3: Informationen der Verwaltung
--

Einrichtung einer Mobilfunkkoordination beim Kreis Mettmann:

Landrat Hendele informiert bezüglich des Kreistagsbeschlusses vom 29.09.2022:

- 1. Unter der Voraussetzung, dass die Aufgabe ausschließlich von einem externen Dienstleister/Dritten wahrgenommen wird und hierfür kein kreiseigenes Personal vorgehalten werden muss, wird die Verwaltung beauftragt, von der Landesförderung auf Grundlage der „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Kreise und kreisfreie Städte zur Förderung von Mobilfunkkoordinatorinnen und Mobilfunkkoordinatoren für den flächendeckenden Ausbau von Mobilfunknetzen“ in voller Förderhöhe Gebrauch zu machen. Dabei ist die verwaltungsseitige Aufgabenwahrnehmung auf den in den Förderrichtlinien geregelten maximalen Förderzeitraum sowie die maximale Fördersumme begrenzt.*
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt, vor Beantragung der Förderung – im Rahmen einer Rücksprache mit dem Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen – abzuklären, ob seitens des Landes an der in der Vorlage (10/023/2022/1) geäußerten Vorgehensweise festgehalten wird. Falls dies der Fall ist, verzichtet der Kreis Mettmann auf eine Antragstellung.*

Das Ergebnis der Rücksprache vom 26.10.2022 sei, dass das Ministerium derzeit nicht von der Vorgehensweise aus der Förderrichtlinie abweichen werde, weshalb der Kreis Mettmann nunmehr – wie beschlossen – auf eine Antragstellung verzichte.

KA Madeia nimmt die Information zur Kenntnis und erläutert, dass die CDU-Fraktion dieses Prüfergebnis sehr bedauere, da sie mit der Einstellung eines Mobilfunkkoordinators/einer Mobilfunkkoordinatorin die Hoffnung verband, dass die vielen Konfliktsituationen in diesem Segment betreut beziehungsweise gelöst werden.

Landrat Hendele entgegnet, dass dieses Ergebnis mit Blick auf die gegenwärtige Beschlusslage des Kreistages alternativlos sei.

Interne Meldestelle für Regelverstöße gemäß der Whistleblowing-Richtlinie:

Landrat Hendele berichtet, dass der Kreistag am 07.04.2022 auf Vorschlag der Verwaltung den Beschluss gefasst habe, zum nächstmöglichen Zeitpunkt gemäß der europäischen Richtlinie zum Schutz von Personen, die Verstöße gegen das Unionsrecht melden (Whistleblowing-Richtlinie), eine interne Meldestelle für Regelverstöße gegen EU-Recht einzurichten. Mit der Wahrnehmung der Funktion der internen Meldestelle sollte eine externe rechtsanwaltliche Ombudsstelle beauftragt werden. Die Verwaltung habe daraufhin eine Leistungsbeschreibung erstellt und das Vergabe- bzw. Verhandlungsverfahren vorbereitet und auch eingeleitet. Nunmehr erreichte die Verwaltung kürzlich - während des Verhandlungsverfahrens - die Information, dass das Land Nordrhein-Westfalen derzeit konkrete Eckpunkte einer möglichen landesgesetzlichen Umsetzung der EU-Hinweisgeberrichtlinie für den kommunalen Raum entwickle und mit den kommunalen Spitzenverbänden abstimmen werde. Für Gemeinden und Gemeindeverbände werde sich die Pflicht zur Einrichtung und zum Betrieb interner Meldestellen nach Maßgabe des jeweiligen Landesrechts richten. Nach dieser Informationslage sei damit zu rechnen gewesen, dass sich aufgrund der Ausgestaltung des Landesrechts bedeutsame Änderungen der kreisseitigen Bedarfssituation und bisherigen konzeptionellen Vorstellungen ergeben könnten. Aus diesem Grunde habe sich die Verwaltung entschieden, die weitere Umsetzung des Kreistagsbeschlusses vorläufig auszusetzen. Das Vergabeverfahren wurde formal aufgehoben. Sobald weitere Informationen vorliegen, werde die Verwaltung informieren.

Zu Punkt 4:	Informationen des Kreisjugendrates
--------------------	---

Nina Theberath berichtet, dass sich der Kreisjugendrat momentan umfassend mit den Themen der Ausschüsse des Kreistages beschäftige und entsprechende Ausschussarbeit leiste. Zudem finde derzeit ein intensiver Austausch mit dem Mobilitätsmanager des Kreises und den städtischen Jugendgremien über das Thema „Mobilität“ im Kreis Mettmann statt. Ferner seien mehrere Teambuilding-Aktionen, wie eine kleine Weihnachtsfeier im Anschluss an die nächste Kreisjugendratssitzung und weitere gemeinsame Aktivitäten, geplant, um die Teamfähigkeit des Kreisjugendrates weiter zu verbessern. Auch bei einem bevorstehenden Klausurwochenende am 17. und 18.12.2022 gehe es um Teamfähigkeit und den Zusammenhalt, aber auch um Inhalte zum Kreisjugendrat und wie die nächste Legislaturperiode des Kreisjugendrates aussehen werde. Anschließend erläutert Frau Theberath eine Anregung des Kreisjugendrates, welche in der heutigen Kreistagssitzung behandelt werde und bei welcher es um eine Anpassung des Mindest- und Maximalalters der Mitglieder des Kreisjugendrates gehe. Die Umsetzung dieser Anregung sei für den Kreisjugendrat essenziell, da der Kreisjugendrat die Stimme der Kinder und Jugendlichen im Kreis Mettmann sei. Um alle Kinder und Jugendliche mit bestem Wissen und Gewissen vertreten zu können, sei es entscheidend, dass eben auch Kinder, Studierende und Auszubildende im Kreisjugendrat vertreten seien. Darüber hinaus bedankt sich Frau Theberath beim Kreistagsbüro für die stetige und konstruktive Zusammenarbeit sowie Unterstützung. Abschließend lädt sie alle Kreistagsmitglieder herzlich zur nächsten Sitzung des Kreisjugendrates am 21.12.2022, um 18:00 Uhr im großen Sitzungssaal des Kreishauses ein.

Zu Punkt 5:	Fragestunde für Einwohner gem. § 33 Abs. 1 Satz 3 Kreisordnung NRW
--------------------	---

Landrat Hendele stellt fest, dass ihm keine schriftlichen Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen. Er fragt, ob Einwohnerinnen und Einwohner anwesend sind, die Fragen stellen möchten. Dies ist nicht der Fall.

**Zu Punkt 6: Umbesetzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien
- Vorlage Nr. 01/026/2022**

Landrat Hendele weist darauf hin, dass die Wahlvorschläge für die Umbesetzungen an den Plätzen ausliegen beziehungsweise digital im Kreistagsinformationssystem zur Verfügung stehen. Er fragt, ob weitere Umbesetzungsbedarfe bestehen. Dies ist nicht der Fall.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Wahlvorschlag – getrennt nach Ziffern – abstimmen.

Wahl:

1. **KA Günter Pollmann** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **SB Markus Neitsch** in den Bauausschuss gewählt.
2. **SB Peter Sölch** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **Frau Tabea Haberpursch** in den Sozialausschuss gewählt.
3. **KA Hartmut Toska** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für **SB Peter Sölch** in den Sozialausschuss gewählt.
4. **SB Ulrich Düchting** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **Frau Tabea Haberpursch** in den Gesundheitsausschuss gewählt.
5. **KA Dirk Niemeyer** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für **KA Andreas Kanschats** in den Gesundheitsausschuss gewählt.
6. **KA Anna Meike Reimann** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolgerin für **Frau Tabea Haberpursch** in den Ausschuss für Schule und Sport gewählt.
7. **KA Andreas Kanschats** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für **Frau Tabea Haberpursch** in den Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus gewählt.
8. **KA Dirk Niemeyer** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **Frau Tabea Haberpursch** in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.
9. **KA Hartmut Toska** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für **KA Dirk Niemeyer** in den Wahlprüfungsausschuss gewählt.
10. **KA Günter Pollmann** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **SB Markus Neitsch** in die Bauberatungskommission gewählt.
11. **KA Marlon Buchholz** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **SB Markus Neitsch** in die Mitgliederversammlung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. gewählt.
12. **KA Heinrich Burghaus** wird als stellvertretendes Mitglied und Nachfolger für **KA Marlon Buchholz** in die Mitgliederversammlung der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Bergisch Land e.V. gewählt.
13. **KA Dirk Niemeyer** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **Frau Tabea Haberpursch** in die Kommunale Konferenz Gesundheit, Alter und Pflege des Kreises Mettmann gewählt.
14. **SB Ulrich Düchting** wird als ordentliches Mitglied und Nachfolger für **Frau Tabea Haberpursch** in den Aufsichtsrat der WfB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH gewählt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(bei Nicht-Teilnahme von Landrat Hendele an der Abstimmung zu den Ziffern 1 bis 10)

Zu Punkt 7:	Vorschlag des Kreises Mettmann zur Berufung eines Mitgliedes in den Vorstand der Stiftung Neanderthal Museum - Vorlage Nr. 01/025/2022
--------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Wahl:

Herr Volker Freund wird zur Berufung in den Vorstand der Stiftung Neanderthal Museum vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 8:	Kreissparkasse Düsseldorf Hier: Verwendung der auf den Kreis Mettmann entfallenden Anteile am Gewinnvortrag des Vorjahres (2020) sowie am Jahresüberschuss 2021 - Vorlage Nr. 01/024/2022
--------------------	--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die nach Abzug von jeweils 15 % Kapitalertragssteuer und 5,5 % Solidaritätszuschlag auf die Kapitalertragssteuer auf den Kreis Mettmann entfallenden Anteile am Gewinnvortrag aus dem Vorjahr (2020) i. H. v. 121.750,72 € sowie am Jahresüberschuss 2021 der Kreissparkasse Düsseldorf i. H. v. 76.110,19 € werden der Sicherheitsrücklage der Kreissparkasse Düsseldorf zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 9:	Änderung der Satzung des Jugendrates des Kreises Mettmann (Kreisjugendrat) Hier: Anregung vom 27.11.2022 gemäß § 21 KrO NRW i.V.m § 16 der Hauptsatzung des Kreises Mettmann i.V.m. § 1 Abs. 2 Nr. 2 der Satzung des Kreisjugendrates - Vorlage Nr. 01/028/2022
--------------------	--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Satzung zur Änderung der Satzung des Jugendrates des Kreises Mettmann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 10: Prüfung einer (Kreis-)Partnerschaft mit einer ukrainischen Kommune - Vorlage Nr. 10/029/2022
--

Landrat Hendele führt die Hintergründe und Inhalte der Vorlage aus. Er konkretisiert, dass mit „Kommune“ ein ukrainischer Oblast gemeint sei.

KA Geyer dankt Landrat Hendele für seine Bereitschaft, dass er diese Vorlage nach der Beratung in der Interfraktionellen Runde vom 24.11.2022 in die heutige Sitzung eingebracht habe. Einerseits gehe es darum den Ukrainerinnen und Ukrainern zu helfen, aber auch darüber hinaus eine solche Partnerschaft mit Leben zu füllen.

Landrat Hendele ergänzt, dass die derzeitigen Umstände in der Ukraine einer tatkräftigen Unterstützung bedürfen. Zudem weist er darauf hin, dass eine solche Unterstützung auch finanzielle Auswirkungen für den Kreis mit sich bringen werde.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeiten einer (Kreis-)Partnerschaft mit einer ukrainischen Kommune zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 11: Bericht des Kreiskämmerers zu den finanziellen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Aufnahme und Unterbringung von Schutzsuchenden
--

Landrat Hendele verweist auf die ausliegende beziehungsweise in das Kreistagsinformationssystem geladene Tischvorlage.

Kreiskämmerer Schölzel erläutert die Inhalte der Tischvorlage.

Die Kreistagsmitglieder nehmen die Vorlageninhalte sowie die mündlichen Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 12: Beteiligungsbericht 2021 - Vorlage Nr. 20/017/2022
--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Beteiligungsbericht 2021 des Kreises Mettmann wird gemäß § 53 KrO NRW i.V.m. § 117 GO NRW beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 13: Jahresabschluss 2021 - Vorlage Nr. 20/018/2022
--

Landrat Hendele verweist auf die ausliegende beziehungsweise in das Kreistagsinformationssystem geladene Tischvorlage.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Der vom Kreiskämmerer aufgestellte und vom Landrat bestätigte Entwurf des Jahresabschlusses 2021 des Kreises Mettmann wurde dem Kreistag nach § 95 Abs. 5 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) zugeleitet. Der Entwurf des Jahresabschlusses für das Haushaltsjahr 2021 wird zur Prüfung an den Rechnungsprüfungsausschuss überwiesen.

2. Der Kreistag nimmt die Übertragung eines Gesamtbetrages an Aufwandsermächtigungen in Höhe von 7.513.620,00 € (Vj.: 4.206.983,00 €) bzw. an Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 40.999.512,16 € (VJ: 21.581.230) von 2021 nach 2022 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 14: Einbringung des Nachtragshaushaltes 2023 - mündlicher Bericht

Landrat Hendele weist darauf hin, dass der Nachtragshaushalt 2023 auf den Tischen ausliege beziehungsweise in das Kreistagsinformationssystem hochgeladen worden sei.

Landrat Hendele und Kreiskämmerer Schölzel tragen ihre Reden zur Einbringung des Entwurfes für den Nachtragshaushalt 2023 vor. Die Rede des Landrates sowie die Rede nebst dazugehöriger Präsentation des Kreiskämmerers sind dieser Niederschrift als **Anlagen 1, 2 und 3** beigelegt.

KA Ernst dankt Landrat Hendele für seine deutlichen Worte in Bezug auf den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine.

nachrichtlich:

Nach den fraktionsinternen Beratungen erfolgt die Nachtragshaushaltsplanberatung in den Fachausschüssen, im Kreisausschuss und im Kreistag. Wie auch in den vergangenen Jahren erhalten die Fraktionen ein kombiniertes Dokument für alle Vordrucke bezüglich der Haushaltsberatungen, welches für die schriftlichen Antragsverfahren zu verwenden ist. Die Verabschiedung des Nachtragshaushaltes ist für die Kreistagssitzung am 27.03.2023 geplant.

Die Haushaltsreden und die Präsentation sowie der Vordruck für das Antragsverfahren wurden den Kreistagsmitgliedern am 15.12.2022 per E-Mail zugeleitet.

Zu Punkt 15:	Benennungsherstellung zum Nachtragshaushaltsentwurf 2023 des Kreises Mettmann - Stellungnahme der kreisangehörigen Städte
---------------------	--

Landrat Hendele weist auf die veröffentlichte Synopse hin.

Die Kreistagsmitglieder nehmen sowohl die gemeinsame Stellungnahme der kreisangehörigen Städte sowie die einzelne Stellungnahme der Stadt Monheim am Rhein als auch die Synopse zur Kenntnis.

Zu Punkt 16:	WFB Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH - Änderung des Gesellschaftsvertrags - Vorlage Nr. 20/019/2022
---------------------	---

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Landrat wird beauftragt, als Gesellschafterversammlung der WFB – Werkstätten des Kreises Mettmann GmbH, die erörterte Änderung des Gesellschaftsvertrags der WFB zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 17:	Lokalradio Mettmann Betriebsgesellschaft mbH & Co. KG: Reaktivierung der Gesellschafterdarlehen - Vorlage Nr. 20/022/2022
---------------------	--

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, das Gesellschafterdarlehen bis zur maximalen Höhe, also um 18.600,00 €, aufzustocken.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 18:	2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerschulische Angebote in der Offenen Ganztagschule an den Förderschulen des Kreises Mettmann - Vorlage Nr. 40/014/2022
---------------------	--

KA Rusche berichtet.

KA Küchler erklärt, dass der Kreis zwar ermächtigt sei, für außerunterrichtliche Angebote im Rahmen offener Ganztagschulen und für andere außerunterrichtliche Ganztags- und Betreu-

ungsangebote in Schulen Beiträge von den Eltern zu erheben, allerdings sei er hierzu keineswegs verpflichtet. Sie persönlich sei prinzipiell gegen Gebührenerhöhungen im Bildungsbereich und kündigt daher ihre Enthaltung an.

KA Küppers kündigt an, dass sich auch die Gruppe PIRATEN enthalten werde, da sie Gebühren im Bildungsbereich generell ablehnen.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für außerunterrichtliche Angebote in der Offenen Ganztagschule an den Förderschulen in der Trägerschaft des Kreises Mettmann mit den Förderschwerpunkten Emotionale und soziale Entwicklung sowie Lernen, Primarstufe und Sekundarstufe I, und dem Förderschwerpunkt Sprache, Primarstufe, im integrativen Verbund wird gemäß der Fassung in der Anlage mit Wirkung zum 01.08.2023 erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

(bei 2 Enthaltungen der Gruppe PIRATEN sowie Enthaltungen von KA Küchler, KA Onori und KA Bär)

**Zu Punkt 19: Schulentwicklungsplanung Berufskollegs - Einrichtung des Bildungsgangs Biologisch-Technische Assistentin/Biologisch-Technischer Assistent, FHR - am Berufskolleg Hilden
- Vorlage Nr. 40/016/2022**

KA Rusche berichtet.

KA Küchler erläutert, dass sie dem Beschlussvorschlag gerne zustimmen werde. Darüber hinaus fragt sie, ob dem Kreistag eine Aufstellung zur Verfügung gestellt werden könne, wie sich die personelle Situation der Lehrerinnen und Lehrer in den Bildungsgängen, gerade auch in den MINT-Fächern, an den Kreisschulen darstelle.

Kreisdirektor Gilbert sagt zu, dass der aktuelle vom Land ausgewiesene Deckungsgrad an den Kreisschulen (Verhältnis Planstellen zu besetzten Planstellen) als Anlage zur Niederschrift gegeben werden könne.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag beschließt die Einrichtung des Vollzeit-Bildungsganges: Dreijährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss nach Landesrecht im Fachbereich Technik/Naturwissenschaften (Staatlich geprüfte/-r biologisch-technische/-r Assistent/-in) und Fachhochschulreife; Ausbildungs- und Prüfungsordnung Berufskolleg (APO-BK) Anlage C1 in Verbindung mit C4, am Berufskolleg Hilden, Am Holterhöfchen 34,40724 Hilden, Schulnummer 173472, zum Schuljahr 2023/2024, einzügig - mit der Option nach positiver Entwicklung der Schülerzahlen die Zügigkeit auf zwei zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

nachrichtlich:

Die zugesagte Übersicht ist der Niederschrift als Anlage 4 beigelegt.

Zu Punkt 20:	Fassadensanierung des Neanderthal Museums - Vorlage Nr. 41/011/2022/1
---------------------	--

KA Ruppert berichtet.

Landrat Hendele ergänzt, dass er kürzlich im Stiftungsrat Neanderthal Museum bezüglich des (geringen) vorgesehenen Finanzierungsanteils der NRW-Stiftung als Eigentümerin des Gebäudes deutlich Stellung bezogen habe. Die Maßnahme zur Fassadensanierung sei mit einem Volumen von 4,1 Mio. € angesetzt, was bedeute, dass das Gebäude um 4,1 Mio. € ertüchtigt und verbessert werde. Ihm sei zugesagt worden, dass die NRW-Stiftung nochmals über das finanzielle Engagement in diesem Kontext nachdenken werde.

KA Madeia führt aus, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag gerne zustimmen werde. Die Fassadensanierung sei ohnehin erforderlich und die Etablierung von Photovoltaikanlagen sei der richtige Schritt. Zudem handele es sich insgesamt auch um eine tolle Symbolik die „Vergangenheit mit der Zukunft zu verbinden“. Allerdings hoffe die CDU-Fraktion, dass sich die NRW-Stiftung an diese Sanierung finanziell deutlich beteilige, sodass der Kreis einen geringen Anteil zu leisten habe.

KA Köster-Flashar erläutert, dass die Fraktion BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN dem Beschlussvorschlag positiv gegenüberstehe. Das Neanderthal-Museum sei das „Leuchtturmprojekt“ des Kreises, welches über die Bundesgrenzen hinaus bekannt sei. Eine solche Maßnahme sei notwendig und die nachgereichte Wirtschaftlichkeitsberechnung habe in der Fraktion BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN jeglichen Zweifel beseitigt. Sie dankt Landrat Hendele für seinen Einsatz hinsichtlich des Finanzierungsanteils der NRW-Stiftung.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Kreistag befürwortet die Fassadensanierung und die Ausstattung mit Photovoltaikgläsern am Gebäude des Neanderthal Museums und stellt im Nachtragshaushalt 2023 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung für 2024 die erforderlichen Mittel bereit.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 21:	18. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Abfallsorgung im Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 32/013/2022
---------------------	--

KA Hoffmann berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die 18. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung über die Abfallentsorgung im Kreis Mettmann (Anlage 2) einschließlich der zugrundeliegenden Gebührenbedarfsberechnung (Anlage 1) wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 22: Sechste Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 (Taxi-Tarif-Verordnung)
- Vorlage Nr. 36/004/2022**

KA Hoffmann berichtet.

KA Küppers kündigt an, dass die Gruppe PIRATEN gegen den Beschlussvorschlag stimmen werde. Generell gönne er den Taxiunternehmen die durch eine solche Erhöhung zu erzielenden Mehreinnahmen. Allerdings sei sein Problem die strategische Ausrichtung des gesamten Taxigeschäfts im Kreis. Das Ziel sollte es sein eine Mobilitätswende zu erreichen, sodass die Menschen auf ihr eigenes Auto verzichten. Dazu gehöre auch die Etablierung neuer Geschäftsmodelle, ohne die bestehenden Geschäftsmodelle zu disruptieren. Allerdings habe er ernst genommen, dass die Taxiunternehmen befürchten, dass das Unternehmen „Uber“ Fuß fassen könne. Insgesamt sei Taxifahren jedoch grundsätzlich extrem teuer.

KA Madeia erläutert, dass sich die CDU-Fraktion von dem Gedanken leiten lasse, dass es am Ende des Tages immer noch Taxen, aber auch Kunden geben solle. Letztlich seien Taxiunternehmen auch Wirtschaftsbetriebe, welche einen auskömmlichen Betrag erwirtschaften müssen. Dies müsse allerdings im Kontext gesehen werden, dass Kundinnen und Kunden einen solchen Preis auch noch bezahlen können. Die CDU-Fraktion werde dieser (noch moderaten) Preissteigerung zustimmen.

KA Küchler betrachtet die aktuellen Entwicklungen und findet die Preiserhöhung angemessen. In Richtung KA Küppers verweist sie auf die hohen Gebühren, die On-Demand-Verkehre erheben.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Sechste Änderungsverordnung zur Rechtsverordnung über die Festsetzung der Beförderungsentgelte und Beförderungsbedingungen für die im Kreis Mettmann genehmigten Taxen vom 18.12.2008 wird in der Fassung der beigefügten Anlage 1 beschlossen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen (bei 2 Nein-Stimmen der Gruppe PIRATEN)

**Zu Punkt 23: Änderung der Satzung für das Notarztsystem des Kreises Mettmann
- Vorlage Nr. 38/012/2022**

KA Hoffmann berichtet.

Da keine Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele unmittelbar über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Den Gebühren in Höhe von
 - 452,- € für den Einsatz eines Notarztes / einer Notärztin,
 - 452,- € für den Einsatz eines Notarztes / einer Notärztin bei der Verlegung eines Notfallpatienten / einer Notfallpatientin und
 - 347,- € für den Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeugeswird unter Berücksichtigung der zu Grunde liegenden Gebührenkalkulation (Anlage 1) zugestimmt.
2. Die 15. Satzung zur Änderung der Satzung für das Notarztsystem des Kreises Mettmann in der Fassung der Anlage 2 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 24: Änderung der Benutzungsordnung (Kostensätze) für die Räumlichkeiten des Feuerwehrübungs zentrums Mettmann
- Vorlage Nr. 38/013/2022**

KA Hoffmann berichtet.

Landrat Hendele ergänzt, dass der Ausschuss für Ordnungsangelegenheiten und Verbraucherschutz in seiner Sitzung am 01.12.2022 sowie der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 05.12.2022 den vorliegenden Beschlussvorschlag einstimmig um den Satz „[...] *Die Umsatzsteuer wird erst mit Inkrafttreten der Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz erhoben.*“ ergänzt haben.

Da keine Wortmeldungen bestehen, stellt Landrat Hendele den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Änderung der Benutzungsordnung für die Räumlichkeiten des Feuerwehrübungs zentrums Mettmann (Anlage) wird beschlossen. Die Umsatzsteuer wird erst mit Inkrafttreten der Neuregelung des § 2b Umsatzsteuergesetz erhoben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 25: Fortführung Projekt LehrAsse, Lehrassistentinnen und -assistenten für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler
- Vorlage Nr. 50/032/2022**

KA Burghaus berichtet.

KA Ernst führt aus, dass dieses Projekt für die Fraktion BÜNDNIS'90/DIE GRÜNEN eine Herzensangelegenheit sei. Darüber hinaus begrüßt sie die Arbeit des Kreisintegrationszentrums für neuzugewanderte Schülerinnen und Schüler sehr und betont, dass die Verwaltung es geschafft habe auch Gelder für die 1. Jahreshälfte 2023 bereitzustellen. Sie hofft, dass in der Zukunft gemeinsam mit der Verwaltung weitere Ideen entwickelt werden können, um die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Das Projekt LehrAsse wird letztmalig mit dem dargestellten Förderziel und -umfang verlängert. Der Durchführungszeitraum ist begrenzt auf die erste Jahreshälfte 2023 und endet spätestens zu den Sommerferien 2023. Zur Finanzierung werden die in das Haushaltsjahr 2023 zu übertragenden Mittel in Höhe von 200.000,00 Euro verwendet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 26: Bündnis gegen Depressionen
Hier: Konkretisierung der Beschlusslage
- Vorlage Nr. 53/018/2022/1

KA Cleve berichtet.

Landrat Hendele ergänzt, dass zu diesem Tagesordnungspunkt – nach den Beratungen im Gesundheitsausschuss am 10.11.2022 – eine Ergänzungsvorlage notwendig geworden sei (Kontext: Modifizierung des Beschlussvorschlages).

Da keine Wortmeldungen bestehen, stellt Landrat Hendele den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

1.

Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Einbringung des Nachtragstellenplans 2023 (im 1. Quartal 2023) eine detaillierte Prüfung der für die Umsetzung des Bündnisses erforderlichen Ressourcen durchzuführen.

2.

Sofern die verwaltungsseitige Prüfung ergibt, dass die Aufgabe nicht aus dem eigenen Personalbestand heraus wahrgenommen werden kann, beschließt der Kreistag – im Rahmen eines Vorratsbeschlusses – die Anmeldung einer 0,5 Stelle als Mehrbedarf.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 27: K5 Entwurfsplanung
- Vorlage Nr. 23/028/2022

KA Joseph berichtet.

KA Madeia erläutert, dass das Wort „zunächst“ in Beschlussziffer 1 klinge, als ob die Umsetzung irgendwann tatsächlich noch einmal realisiert werden könne. Allerdings sei durch die Beratungen des Bauausschusses und Kreisausschusses klargestellt worden, dass der Verkehrsraum letztlich fehle, um allen Verkehrsteilnehmern gerecht zu werden. Letzten Endes könne immer nur ein Kompromiss herauskommen, der keinem Beteiligten schlussendlich Vorteile bringe. Daher sei ein „Ende ohne Schrecken“ besser als ein „Schrecken ohne Ende“.

KA Ruppert legt dar, dass die Meinungen der Haaner Bürgerinnen und Bürger sowohl bei vorliegender Entscheidung als auch bei einer Umsetzung einer der Lösungsvarianten gespalten

gewesen wären. Zudem begrüßt er die Beschlussziffer 3 sehr, mit welcher eine Deckensanierung verbunden sei.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

1. Die Planung für den Umbau der Martin-Luther-Straße / Turnstraße (K 5) in Haan zu einem Einbahnstraßenpaar wird zunächst nicht fortgeführt.
2. Die Kreisverwaltung Mettmann wird beauftragt sich bezüglich der Umstufung mit der Bezirksregierung Düsseldorf in Verbindung zu setzen, um eine Einigung zu erzielen.
3. Die Kreisverwaltung Mettmann wird in Abstimmung mit der Bezirksregierung Düsseldorf in 2023 auf beiden Straßen, für die Übergangszeit eine Deckensanierung durchführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 28: Modifizierung der Vergaberegulung für das Neubauprojekt Campus Sandheide
- Vorlage Nr. 23/033/2022**

Da keine Wortmeldungen bestehen, stellt Landrat Hendele den ergänzten Beschlussvorschlag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die am 14.12.2020 beschlossene Vergaberegulung zur Abgrenzung der Zuständigkeiten des Landrates, des Kreisausschusses und der Fachausschüsse wird für Vergaben von Aufträgen im Kontext des Neubauprojektes Campus Sandheide wie folgt ergänzt:

Vergabe von Aufträgen über 800.000 € netto:

Vor Beginn des Vergabeverfahrens berät der Bauausschuss die Eckdaten des Leistungsverzeichnisses sowie die Vergabeart.

Der Landrat erteilt den Auftrag auf Grundlage der im Rahmen des Vergabeverfahrens getroffenen Vergabeentscheidung.

Nach Abschluss des Vergabeverfahrens erhält der Bauausschuss eine Information über die Zuschlagserteilung und den erfolgreichen Bieter.

Vorgenannte Ergänzung der Vergaberegulung tritt unmittelbar nach Beschluss des Kreistages in Kraft.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

**Zu Punkt 29: Abschlussbericht der Machbarkeitsstudie für eine Veloroute zwischen Düsseldorf, dem Kreis Mettmann und Wuppertal
- Vorlage Nr. 61/054/2022**

KA Thomas berichtet.

Landrat Hendele ergänzt, dass der Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 21.11.2022 sowie der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 05.12.2022 den Beschlussvorschlag in leicht modifizierter Fassung vorberatend beschlossen haben.

KA Madeia weist darauf hin, dass es sich bei diesem Vorhaben tatsächlich um ein klassisches Projekt handele, dass dem Kreis auch zufällt, ähnlich wie der neanderlandSTEIG oder der PanoramaRadweg, wo ein Weg durch mehrere kreisangehörige Städte führe und Regionen verbinde.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den Beschlussvorschlag – in leicht modifizierter Fassung – abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Veloroute zwischen Düsseldorf, dem Kreis Mettmann und Wuppertal“ weiterzuführen und die Planung voranzutreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 30:	Förderprogramm "In Zukunft inklusiv" hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 28.11.2022 - Vorlage Nr. 57/005/2022
---------------------	--

Landrat Hendele informiert, dass dieser Tagesordnungspunkt – wie unter Tagesordnungspunkt 1.5 festgestellt – von der heutigen Tagesordnung abgesetzt worden sei.

Zu Punkt 31:	Mitgliedschaft AGFS Hier: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.11.2022 - Vorlage Nr. 61/055/2022
---------------------	---

KA Dr. Stapper führt die Inhalte des Antrages aus. Er betont, dass die Verwaltung noch eine ganze Menge Arbeit mit der Erfüllung der Kriterien zu leisten habe. Allerdings werden im Gesamtergebnis Menschen aller Altersklassen eher das Fahrrad nutzen, weil die diesbezügliche Unfallgefahr deutlich verringert werde.

KA Küchler kündigt ihre Zustimmung an und findet es wichtig und richtig, dass der Fokus auch auf die Fußgängerinnen und Fußgänger gelegt werde.

KA Prof. Dr. Bommermann legt dar, dass die AfD-Fraktion nicht zustimmen werden, da sie in einer solchen Mitgliedschaft keinen konstruktiven Sinn für irgendeinen Verkehrsteilnehmer sehen.

KA Küppers kündigt die Zustimmung der Gruppe PIRATEN an und weist auf die Internetpräsenz sowie das Leitbild der AGFS hin. Wichtig sei, dass ein zweiter, dritter oder vierter PanoramaRadweg, also ein eigenständiger Weg für Fahrradfahrerinnen und Fahrradfahrer und Fußgängerinnen und Fußgänger, im Kreis entstehe und keine Zerstückelung an den Straßen vorangetrieben werde.

Landrat Hendele informiert, dass der Mobilitätsausschuss in seiner Sitzung am 21.11.2022 sowie der Kreisausschuss in seiner Sitzung am 05.12.2022 den Beschlussvorschlag aus dem Antrag in leicht modifizierter Fassung vorberatend beschlossen haben.

Da keine weiteren Wortmeldungen bestehen, lässt Landrat Hendele über den modifizierten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Aufnahme in die Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in NRW e.V. (AGFS) einzuleiten.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich angenommen

(bei 5 Nein-Stimmen der AfD-Fraktion)

Zu Punkt 32: Nachträge

Keine.

Abschließend gratuliert Landrat Hendele der abwesenden KA Gafori sehr herzlich zu ihrer Geburt von Zwillingen und wünscht der Familie – auch im Namen des Kreistages – alles Gute.

Landrat Hendele stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 18:31 Uhr

gez.
Thomas Hendele

gez.
Nico Hüsgen